



*It was hard to decide for me which photo I'd like to choose. There are so many! And as much as I wanted to share one of our happy moments together this one stuck with me the most. It depicts a street mural on a house wall in Nikosia/Lefkosia. The Artist is Fikos Antonios. I found it on our walk to the northern part of the city with the green line always being next to us. The Moment I saw it, I felt struck by the sadness and pain the faces in the painting express. And yet, they seem to go onward, one of them even starting to build something new- An undertoned hopefulness, yet broken in the circumstances of being forced to move on. Looking at this, I thought that I understood something important about how the cypriots might feel with the Division of their country. And it's just so impressive how this piece of Art shows strength and a kind of hope, yet it leaves as much space as needed for the grief and sadness the persons in the painting carry with them.*

Es war schwer für mich zu entscheiden, welches Foto ich auswählen möchte. Es gibt so viele! Und so sehr ich auch einen unserer glücklichen Momente miteinander teilen wollte, hat doch dieses hier mich am meisten beeindruckt. Es zeigt ein Wandgemälde an einer Hauswand in Nikosia/Lefkosia. Der Künstler ist Fikos Antonios. Ich fand es auf unserem Spaziergang im nördlichen Teil der Stadt, während die „green line“ immer neben uns lag. Vom ersten Augenblick an war ich beeindruckt von der Traurigkeit und dem Schmerz, den die Gesichter auf dem Bild ausdrücken. Und doch scheinen sie weiterzugehen, einer von ihnen beginnt sogar, etwas Neues aufzubauen - eine unterschwellige Hoffnung, die jedoch durch die Umstände, weitergehen zu müssen, gebrochen wird. Als ich mir das ansah, dachte ich, ich hätte etwas Wichtiges darüber verstanden, wie sich die Zyprioten angesichts der Teilung ihres Landes fühlen könnten. Und es ist einfach so beeindruckend, wie dieses Kunstwerk Stärke und eine Art von Hoffnung zeigt und dennoch so viel Raum wie nötig für die Trauer und den Kummer lässt, den die Personen auf dem Bild mit sich tragen.

Nox Josie-Ophelia Romeyke (Germany)



www.wegoforpeace.de ein Projekt der Ökumenischen Hochschulseelsorge Nürtingen

